

Neue und werkseitig wiederaufbereitete Produkte, die unter diese Garantie fallen:

- Pumpendüsen
- Doppelfeder-Einspritzventile
- CR-Einspritzventile (CR - Common-Rail-Versorgungssystem)
- CR-Einspritzpumpen
- CR-Kraftstoffbehälter
- CR-Hochdruckleitungen
- VP- Einspritzpumpen

ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Garantie beschränkt sich auf Produkte, welche im Vertriebsnetz der Fa. Inter Cars S.A. gekauft wurden und wird nur gegen Vorlage eines komplett und lesbar ausgefüllten Garantiescheines anerkannt.

Wir empfehlen die Produktmontage einer professionellen Werkstatt zu überlassen.

In den folgenden Fällen umfasst die Garantie keine Störungen, Mängel oder Produktbeschädigungen:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts,
- Fahrzeugbetrieb stimmt nicht mit dem Hersteller-Datenblatt überein.
- Unsachgemäße Montage- oder Demontagetechnologie, nicht in Übereinstimmung mit den Herstelleranforderungen und Anweisungen des Fahrzeugherstellers (grundlegende Montagehinweise siehe Rückseite),
- Stoß- oder Unfallbeschädigungen,
- Ware unvollständig, zerlegt oder mit Spuren der Zerlegung,
- Festfressen von Hydraulikkomponenten,
- Kraftstofffilter oder HD-Kraftstoffleitungen bei der CR-Kraftstoffsystemreparatur nicht erneuert - Dokumentation der Realisation nicht möglich
- Verwendung eines ungeeigneten oder mechanisch/chemisch verunreinigten Kraftstoffs,
- Beschädigungen wegen Störungen an Systemen, mit welchen das Produkt arbeitet.

Sollten Funktionsstörungen am Produkt in der Garantiezeit auftreten, ist der Benutzer verpflichtet dies dem Verkäufer oder Servicedienstleister melden um die Diagnose und Reparatur des Systems durchführen zu können.

Ergreifen Sie keine unautorisierte Reparaturversuche - bei solchen Eingriffen entfallen die Garantieansprüche!

Muss das Produkt reklamiert werden, liefern Sie es an den Verkäufer auf eigene Kosten im Zustand, in welchem es demontiert wurde. Sonstige Zusatzinformationen und Hinweise finden Sie hier: Inter Cars S.A. Liste der Servicestellen: www.intercars.com.pl.

MONTAGEEMPFEHLUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Die Diagnose, Prüfung und Behebung von Störungen am Kraftstoffsystem der Dieselmotoren sollen vom qualifizierten Personal gemäß der Anleitung des Herstellers mittels der durch den Hersteller empfohlenen Werkzeuge und unter Beachtung der Sicherheitsgrundsätze vorgenommen werden. Man darf u.a. nicht die Komponenten des Systems auf der Hochdruckseite bei laufendem Motor oder direkt nach dem Abstellen des Motors ausbauen (Druck in CR-Systemen >1600 bar, Temp. >75°C).

Allgemeine Hinweise:

- Vor Beginn der Reparatur des Einspritzsystems sollen alle auszubauenden Baugruppen und die nächste Reparaturumgebung gründlich gereinigt werden. Bei der Montage der Komponenten müssen die Sauberkeitsnormen für Einspritzsysteme, insbesondere für die Common-Rail-Systeme erfüllt werden.
- Die Reparaturen sollen jeweils die gründliche Reinigung des Kraftstoffbehälters des CR-Systems, sog. Schiene umfassen - sie sollte mittels eines Ultraschallreinigers gereinigt oder erneuert werden. Der Kraftstoff im Behälter des Fahrzeugs sollte auf die Sauberkeit geprüft werden.
- Die Sauberkeit muss auf jeder Stufe der Einspritzsystemreparatur beachtet werden. Die Verschmutzungen sollen abgesaugt und nicht ausgeblasen werden.
- Die Blindflansche der Kraftstofföffnungen sollen direkt nach der Trennung / vor der Montage der jeweiligen Baugruppe aufgesetzt / entfernt werden. Die Blindflansche sind Einwegkomponenten und sollen nach der Demontage entsorgt werden.

- Bei den Reparaturen muss der Kraftstofffilter unbedingt ausgetauscht werden. Den neuen Filter nach dem Einbau mit Dieselkraftstoff füllen. Aufgrund der Anforderungen der Einspritzsystems sollten bei den Delphi-Kraftstoffsystemen Delphi-Originalfilter eingesetzt werden.
- Am CR-System sollen zuerst die Hochdruckpumpe, dann der Behälter, Einspritzdüsen und Hochdruckleitungen eingebaut und zum Schluss die Elektroleitungen angeschlossen werden.
- Alle Verbindungen sollen mit den durch den Einspritzsystemhersteller angegebenen Drehmomenten angezogen werden.
- Bei der Reparatur muss man sich vergewissern, dass die Steuerung korrekt eingestellt und verriegelt ist.
- Vor der Erstinbetriebnahme muss das System entlüftet werden.
- Nach dem Wiedereinbau des Systems sollen alle Fehlercodes gelöscht werden. Bei Bedarf sollen die erforderlichen Korrekturdaten für die Einspritzdüsen eingegeben werden.

Beachten Sie bei der Demontage und Wiedermontage der Einspritzdüsen:

- Reinigen Sie den Einspritzdüsensitz am Kopf und saugen Sie die Verschmutzungen ab.
- Benutzen Sie nur neue Wärmeschutz- und Dichtscheiben und, für das Delphi-System, nur neue Hochdruckleitungen zwischen dem Behälter und der Einspritzdüse.
- Nach dem Einbau der Delphi-Einspritzdüsen muss der 16- oder 21-stellige Code am Motorsteuergerät ECU/DCU eingegeben werden.

Beachten Sie bei der Demontage und Wiedermontage der Einspritzpumpe:

- Kraftstoffleitungen zur Versorgung der Einspritzpumpe gründlich reinigen oder erneuern.
- Hochdruckleitung Pumpe-Schiene austauschen (gilt für CR/Delphi).
- Füllen Sie die Pumpe mit Kraftstoff aus dem Behälter über den Kraftstofffilter mittels der entsprechenden Pumpe (FÜLLEN SIE DIE PUMPE NIE MIT UNGEFILTERTEM KRAFTSTOFF; MOTOR NICHT MIT TROCKENER PUMPE ANLASSEN).

Bei Nichtbeachtung der oben genannten Anweisungen und Hinweise kommt es zu einer Verschmutzung des Systems, was in der Regel Probleme mit der Motorstart und Motorbetrieb verursacht.

Festgestellte und verifizierte Funktionsfehler der Komponenten oder andere Probleme sollen dem Teileverkäufer oder Service sofort gemeldet werden.